



DOXS RUHR – Pressemitteilung

Bochum, 30.10.2025

Sperrfrist 21:00 Uhr

DIE AUSZEICHNUNGEN BEI DOXS RUHR GEHEN AN VIER JUNGE FILMEMACHERINNEN AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

Der DOCRACY Award geht an den Dokumentarfilm BÜRGLKOPF (AT 2025) von Lisa Polster, die ECFA-Jury prämiert den europäischen Film: ZIRKUSKIND (DE 2025) von Anna Koch und Julia Lemke.

Am 30. Oktober wurden im Rahmen der CARE BEARLINALE in der Oval Office Bar in Bochum die Gewinner*innen der zwei Preise des DOXS RUHR-Festivals gekürt. Neben dem renommierten ECFA DOC Award, der von internationalen Filmexpert*innen vergeben wird, wurde in diesem Jahr erstmals der DOCRACY Award verliehen. Mit dieser neuen Auszeichnung wird ein Dokumentarfilm gewürdigt, der sich in besonderer Weise durch seine Relevanz für demokratische Debatten im Kino auszeichnet.

DOCRACY Award für den österreichischen Film BÜRGLKOPF UNSER NAME IST AUSLÄNDER erhält eine lobende Erwähnung

Eine Jury aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen kürt BÜRGLKOPF (AT 2025) von Lisa Polster mit dem neuen DOCRACY Award.

Die Österreicherin wirft einen Blick auf das gleichnamige Rückkehrzentrum in Tirol, in dem Asylsuchende isoliert auf 1.300 Metern Höhe, oft monatelang im Ungewissen

und für einen Stundenlohn von 1,60 Euro beschäftigt, leben. Während unweit davon Skitourismus das Bergleben prägt, dokumentiert Polster zugleich eine Asylpraxis, die Grundrechte und Menschenwürde infrage stellt.

Die Jury zeichnet den Dokumentarfilm **BÜRGLKOPF** aus, weil er eindrucksvoll dokumentiert, „wie Isolation, fehlende Rechte und bewusste gesellschaftliche Ausgrenzung zu Hoffnungslosigkeit, psychischen Belastungen und Ausbeutung führen“. Mit präziser Recherche und zurückhaltender Bildsprache mache der Film Missstände sichtbar, die sonst im Verborgenen bleiben. Die Jury hebt besonders hervor, dass **BÜRGLKOPF** einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Auseinandersetzung mit menschenrechtlichen Fragen und sozialer Verantwortung, leistet.

Eine lobende Erwähnung geht an die Nachwuchsautorin **Selin Besili** von der Hochschule Luzern für ihren dokumentarischen Kurzfilm **UNSER NAME IST AUSLÄNDER** (CH 2025).

Die dfi-dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW und das Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützen die Juryworkshops und den mit 500,- Euro für die Regiearbeit dotierten DOCracy Award. Zudem ermöglicht die Auszeichnung einen Ankauf durch filmfreund, den Streamingdienst der Bibliotheken.

ECFA DOC Award für den deutschen Film ZIRKUSKIND

Der diesjährige ECFA DOC Award geht an **ZIRKUSKIND** (DE 2025) von **Anna Koch** und **Julia Lemke**.

Der ECFA DOC AWARD geht an zwei Autorinnen, „die mit einem dokumentarischen Blick, der nichts verklärt und nichts verrät, den Alltag einer Zirkusfamilie erzählen und damit ein eindrucksvolles, universelles Plädoyer für ein anderes Leben schaffen, jenseits fester Straßen und vertrauter Sicherheiten.“

Für **ZIRKUSKIND** bedeutet der Preis bei DOXS RUHR gleichzeitig die Nominierung für die ECFA-Shortlist auf der nächsten Berlinale, in deren Rahmen die ECFA-Mitglieder den besten europäischen Kinderdokumentarfilm des Jahres 2026 prämiieren.

Die internationale Jury des Europäischen Kinderfilmverbands ECFA zeichnet jährlich bei DOXS RUHR den besten Festivalbeitrag in der Altersgruppe von sechs bis 14 Jahren aus. Dieses Jahr wurden in die Jury berufen: Axel Timo Purr (Redakteur artechock.de, München), Ralph Etter (Autor und Regisseur, Berlin/Zürich) und Signe Zeilich-Jensen (Drehbuchberaterin, Filmkuratorin, Amsterdam).

Bildmaterial

Kostenfreies Bildmaterial zu den Preisträgerfilmen für die redaktionelle Verwendung finden Sie ab 21:00 Uhr unter <https://www.doxs-ruhr.de/pressemitteilungen/> oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

Träger und Förderer

Veranstalter*innen von DOXS RUHR sind die Freunde der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.. Das Festival wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (Regionale Kulturpolitik), der LWL-Kulturförderung, vom Regionalverband Ruhr (RVR). Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Heidehof Stiftung, die Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit sowie das Schweizerische Generalkonsulat in Frankfurt unterstützen das Festival. Auf kommunaler Seite kooperiert DOXS RUHR mit den Kulturbüros in Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen und Moers.

Neben vielen lokalen und regionalen Partnern agiert das Festival auch auf internationaler Ebene, u.a. mit dem Arras Film Festival, dem Goethe-Institut Lille und der European Children's Film Association.

Die Preisperformance CARE BEARLINALE in der Oval Office Bar am 30. Oktober wurde vom OK.WOW-KOLLEKTIV als Kollaboration von DOXS RUHR mit trans*form – bye bye bubble und der Quartiershalle in der KoFabrik e.V. entwickelt.

bye bye bubble ist ein Projekt im Rahmen des Programms Kreativ.Quartiere Ruhr, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bochum, umgesetzt von ecce – european centre for creative economy GmbH.

Pressekontakt

Gudrun Sommer, Stefan Schröer

kontakt@doxs-ruhr.de | kommunikation@doxs-ruhr.de

[+49 234 966 42423](tel:+4923496642423)

doxs-ruhr.de